

DiescoLack Allgrund

Universalgrundierung für
innen und außen



Schnelltrocknende Universalgrundierung für innen und außen

- Sehr gut haftend
- Haftvermittler für nachfolgende Beschichtungen
- Schnelltrocknend
- Leicht verarbeitbar
- Guter Verlauf
- Enthält aktive Rostschutzpigmente
- Als Heizkörpergrundanstrich bis 80°C geeignet
- matte Universalgrundierung mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten

Verwendungszweck

DiescoLack Allgrund ist eine schnelltrocknende Haftgrundierfarbe für glatte, nicht oder schwach-saugende Untergründe, wie z.B. Eisen, Stahl, Hart-PVC, Holz, Holzwerkstoffe und NE-Metalle wie Zink, Aluminium, Kupfer vor nachfolgenden DiescoLack Beschichtungen. DiescoLack Allgrund ist auch ein vollwertiger Korrosionsschutzgrundanstrich auf Eisen- und Stahluntergründen.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunstharz
Geruch	Arttypisch, aber mild
Dichte	Ca. 1,3-1,4 g/ml, je nach Farbton
Viskosität	Ca. 60 s im 6 mm Auslaufbecher nach DIN ISO 2431
Flammpunkt	unter Normalbedingungen: +32°C
Glanzgrad	Matt
Farbton	Ca. RAL 9010 weiß und ca. RAL 7001 silbergrau
Gebindegröße	2,5 Liter Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Auf glatten Flächen ca. 90-110 ml/m ² (9-11 m ² /Liter) je Arbeitsgang bei normalem Materialauftrag. Auf schwach saugenden bzw. auf rauen oder

DiescoLack Allgrund

Universalgrundierung für
innen und außen

strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. den Materialverbrauch durch eine Probebeschichtung ermitteln.

Produkt – Code	M-GP 04
VOC Gehalt	VOC-Grenzwert Kat. A/i (lb): 500g/l (2010). VOC-Gehalt: max. 500g/l.
Gefahrenkennzeichnung	Entzündlich. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung	N umweltgefährlich
Kennzeichnung	UN 1263
Gefahrenhinweise	<p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen. P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P403 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften.</p> <p>Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.</p>
Produkt enthält	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, Benzolgehalt < 0,1%, n-Butylacetat
Wassergefährdungsklasse	2 (gemäß VwVwS), wassergefährdend
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Titandioxid, anorganische, Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Aliphaten, Aromaten, Additive. Beratung für Isothiazolinonallergiker erhalten Sie unter der Telefonnummer +49 (0)30/ 60 00 02-49. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen. Bei Berührung mit der Haut mit viel warmen

DiescoLack Allgrund

Universalgrundierung für
innen und außen

Wasser und Seife abspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht im Ausguss entleeren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmaterial an Sonderabfallstelle übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.
Entsorgung Material	Abfallschlüssel: 08 01 11 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Entsorgung Verpackung	Abfallschlüsselnummer 150104 = Verpackungen aus Metall Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht restentleerte Gebinde der Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Interseroh-Recycling: Hersteller-Nummer: 26967
<u>Verarbeitungsrichtlinien</u>	
Vorbereitung	Das Material vor der Verarbeitung sorgfältig aufrühren.
Untergrundvorbehandlung	siehe Absatz: geeignete Untergründe und deren Vorbereitung und die Beschichtungsfolge
Auftragsverfahren	Streichen und rollen. Ein Spritzauftrag ist mit für lösemittelhaltige Produkte geeigneten Spritzgeräten (Airless, Aircoat/Airmix, Hochdruck) möglich.
Handverarbeitung	DiescoLack Allgrund ist verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich mit Universalverdünner auf die gewünschte Verarbeitungskonsistenz einstellen**.
Spritzverarbeitung	Airless-Spritzauftrag*: Düse: 0,23 mm, Spritzdruck 150-200 bar, Material unverdünnt Aircoat/Airmix-Spritzauftrag*: Düse: 0,28 mm, Spritzdruck 80-140 bar, Luftdruck: 1-2 bar, Material 5% verdünnt** Hochdruck-Spritzauftrag*: Düse: 1,5-2,0 mm, Luftdruck: 3-4 bar, Material ca. 10% verdünnt auf 30-35 sec. im 4 mm DIN Auslaufbecher** *Die angegebenen Werte sind Richtwerte
Schutzausrüstung	Atemschutzmaske mit Filter Typ A2/A3

DiescoLack Allgrund

Universalgrundierung für
innen und außen

Hinweis	Der Materialauftrag muss gleichmäßig und nass in nass erfolgen. Bei korrosionsschützenden Anstrichen auf Stahl ist eine Trockenfilmstärke von mindestens 80 µ (2 Grundanstriche) erforderlich.
Auftragsverfahren	Streichen und Rollen. Ein Spritzauftrag ist mit für lösemittelhaltige Produkte geeigneten Spritzgeräten (Airless, Aircoat/Airmix, Fine Coat, Hochdruck) möglich.
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	+8°C Untergrund und Umgebungstemperatur
Trockenzeit	Bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Stunde staubtrocken, nach ca. 2 Stunden griffest, nach ca. 4 Stunden überarbeitbar und nach 12 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit. Hinweis auf Holzuntergründe: gerbstoffreiche Hölzer, wie z.B. Eiche, können die Trockenzeit verzögern.
Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte	Universal-Verdünnung oder Testbenzin.

Bitte beachten

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- oder Taunäse, hoher Luftfeuchtigkeit (>85%) drohendem Nachtfrost (während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungsphase) verarbeiten. Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden. Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung möglich. Bei Innenflächen mit starker Belastung (z.B. Feuchträume) zwei Grundbeschichtungen ausführen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Geeignet sind nachfolgend genannte, nicht- oder schwachsaugende Untergründe, die fest/tragfähig, trocken, sowie frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein müssen. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht tragfähige Schichten entfernen. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, für Korrosionsschutzarbeiten die DIN EN ISO 12944 insbesondere Teil 3 und 4 und die jeweiligen BFS- Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Nach Schleifarbeiten den Schleifstaub entfernen. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Unbeschichtete Holz und Holzwerkstoffe

Die maximale Holzfeuchte darf bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Vergraute Holzschichten entfernen. Anschleifen, entstauben und/ oder reinigen. Harzgallen ausbrennen und mit Universalverdünnung nachwaschen, Kanten runden. Im Außenbereich eine Grundbeschichtung mit dem DiescoLack Holzschutzgrund oder der DiescoLack Imprägnierlasur ausführen. Im Innenbereich den DiescoLack Allgrund mit 5-8% Universalverdünnung für die Grundbeschichtung verdünnen.

DiescoLack Allgrund

Universalgrundierung für
innen und außen

Zwischenbeschichtung: DiescoLack Allgrund.
Deckbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.
BFS-Merkblatt 18 beachten.

Eisenmetall und Stahl

Sinterschichten und Schlacken entfernen, entrostet (nach Reinheitsgrad SA 2,5 bzw. ST 3), entfetten und reinigen. DIN EN ISO 12944 beachten.

Grundbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Allgrund.
Deckbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.

Zink und verzinkte Eisenmetalle

BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten und den Untergrund entsprechend durch schleifen und reinigen vorbereiten.

Grundbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Allgrund.
Deckbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.

Aluminium

BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten und den Untergrund entsprechend durch Schleifen und Reinigen vorbereiten.

Grundbeschichtung innen 1-2x/außen 1-2x: DiescoLack Allgrund.
Deckbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.

Kupfer

Den Untergrund entsprechend durch Entfetten, Schleifen und Reinigen vorbereiten.

Grundbeschichtung innen 1-2x/außen 1-2x: DiescoLack Allgrund.
Deckbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.

Kunststoffe wie Hart-PVC, Polyester etc.

BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten und den Untergrund entsprechend durch Schleifen und Reinigen vorbereiten. Vor der Ausführung eine Probefläche anlegen und nach ausreichender Trocknung die Haftung* überprüfen.

Grundbeschichtung innen 1x/außen 1x: DiescoLack Allgrund.
Deckbeschichtung innen 1-2x/außen 2x: DiescoLack Hochglanzlack, DiescoLack Seidenglanzlack.

*Bei unzureichender Haftung der Probefläche Kontakt dem Hersteller des Kunststoffuntergrundes aufnehmen und eine Überarbeitungsmöglichkeit anfordern.

Renovieranstriche auf matten Altbeschichtungen

Fehlstellen anschleifen. Fehlstellen je nach Materialbeschaffenheit vorbereiten. Untergrund säubern. Die Fehlstellen mit DiescoLack Allgrund ausbessern.

Renovieranstriche auf seidenmatten bzw. glänzenden Kunstharz-Altbeschichtungen*

Fehlstellen anschleifen. Untergrund je nach Materialbeschaffenheit vorbereiten. Altanstrich anschleifen und säubern. Einen Grundanstrich mit DiescoLack Allgrund ausführen.

DiescoLack Allgrund

Universalgrundierung für
innen und außen

*nicht auf thermoplastische/elastische Altanstriche (z.B. Acryllacke) anwenden.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.